

Mitteilung an die Mitglieder

des Schul- und Sportausschusses für die Sitzung am 19.11.2024, TOP 3.2.4 – öffentlich
und
des Digitalisierungsausschusses für die Sitzung am 20.11.2024 – öffentlich

Thema:

Präventionsprogramm „Medienscouts NRW“ - hier: Abschlussveranstaltung Qualifizierung 2024

Information der Verwaltung:

Das Projekt „Medienscouts NRW“ ist eine Bildungsinitiative zur Medienerziehung von Kindern und Jugendlichen der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM NRW).

Schüler*innen der Sekundarstufe I werden im Rahmen des Projekts für Risiken und Chancen medialer Angebote sensibilisiert und zu einem selbstbestimmten, kritischen und kreativen Umgang mit digitalen Medien angeregt. Im Sinne der Peer-Education sollen diese geschulten Jugendlichen Gleichaltrige bei dem Prozess des Medienkompetenzaufbaus unterstützen, eine mündige Mediennutzung zu entwickeln.

Die spezifischen Ausbildungsinhalte gehören zu den Themengebieten Internet und Sicherheit, Computerspiele, Handy & Smartphone, Social Communities, Beratungskompetenz, Kommunikationstraining sowie Soziales Lernen. Diese werden innerhalb der Qualifizierungsreihe in fünf Workshops vermittelt.

Seit dem Projektstart im Jahr 2012 wurden über 2.400 Schüler*innen zu Medienscouts qualifiziert sowie mehr als 1.200 Beratungslehrkräfte ausgebildet. Derzeit nehmen in NRW mehr als 560 Schulen aus rund 47 von 53 Kreisen und kreisfreien Städten teil. Damit ist das Projekt „Medienscouts NRW“ das größte Projekt seiner Art im deutschsprachigen Raum.

Das Medienlabor hat 2024 nach zehn Jahren erstmals wieder die „Medienscouts NRW“ nach Bielefeld geholt und das Präventionsprojekt mit zehn Bielefelder Schulen durchgeführt. Am 26.11.2024 wird der letzte Workshop-Tag der Qualifizierungsreihe in der Wissenswerkstatt durchgeführt. Die Schulen und die Schüler*innen erhalten am Ende des Tages ihre Medienscout-Zertifikate.

Auch im kommenden Jahr wird das Medienlabor das Projekt „Medienscouts NRW“ in Bielefeld koordinieren, damit die notwendige Vermittlung von Medienkompetenzen in den Schulen weiter unterstützt und gefördert wird. Für den zukünftigen Austausch der Medienscouts-Schulen wurde vom Medienlabor eine digitale Plattform eingerichtet. Diese dient dem Ideen- und Entwicklungstransfer über das Projekt hinaus. Weiter plant das Medienlabor Austauschtreffen zwischen den aktuell und zukünftig im Projekt aktiven Schulen.

i.A.



Beckmann
Amtsleitung